

## Silvia Ohse

---

**Von:** Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 16. März 2011 17:26  
**An:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** Beten wir! - Für Japan

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Mittwoch, 16. März 2011

Liebe Himmelsfreunde,

eine Schreckensmeldung jagt die nächste aus Japan. Das Erdbeben, der Tsunami, die Atomkatastrophe. Die Bilder, die uns erreichen, zeigen ein Land, das schlimmer aussieht, als wenn dort ein Krieg getobt hätte. Die Menschen leiden.

Ich höre schon wieder die Frage: Warum lässt Gott so etwas zu?

Aber ich bin ja schon froh, wenn sie nicht fragen: Warum schickt Gott so etwas? Denn das tut Er niemals, aber Er lässt zu, dass wir die Folgen unserer Handlungsweisen spüren müssen. Vielleicht ist das Geschehen sogar viel stärker vom Menschen beeinflusst, als viele glauben? Lesen Sie mal diese Seite hier - wenn DAS stimmen sollte, wäre hier gerade das größte Verbrechen in der Menschheitsgeschichte verübt worden:

<http://www.chemtrails-info.de/chemtrails/japan-110311-prophezeiungen.htm>

Aber selbst wenn das nicht stimmt und das Erdbeben wirklich eine Naturkatastrophe war, wird den Industrienationen gerade deutlich vor Augen geführt, wie schnell es vorbei sein kann mit Wohlstand und Sicherheit. Wie schnell man auch als stolze Nation die Hilfe Gottes nötig haben kann, und die Hilfe der Mitmenschen! (Wobei ich keineswegs nur Japan meine, sondern auch uns und andere.)

Ich würde gerne auf sehr unkonventionelle Weise mit Ihnen beten. Nicht nur um Hilfe in der Not, das tun auch die anderen. Nicht nur darum, dass bald das normale, sichere Leben wieder einkehrt in den Katastrophengebieten, das tun auch die anderen. Nicht nur darum, dass die atomare Verseuchung nicht noch schlimmer werden möge ... Natürlich auch um all das. Ist Ihnen eigentlich aufgefallen, dass Gott die Winde vom Kernkraftwerk weg wehen lässt, über den Ozean, wo sie relativ wenig Schaden anrichten? Eine kleine Änderung der Windrichtung, und die verseuchte Luft würde Tokio mit seinen 37 Millionen Menschen erreichen. Bitte, lieber Gott, lass das nicht geschehen!

Worum ich beten möchte: dass den betroffenen Menschen der christliche Gott in den Sinn kommt, dass sie zu Jesus beten sollen. Und wenn es auch Sein Wille ist, soll ihnen geholfen werden - und sie sollen wissen und spüren, dass dies von Jesus kam und niemand anderem.

Ich bete um nichts weniger als eine christliche Erweckung in Japan. Denn dort gibt es aktuell nicht mehr als 1 Prozent Christen! Vielleicht ist das ja der Sinn des Ganzen, welcher Mensch kann das schon wissen? Gott jedenfalls hat auch in solchen Zeiten immer das Wohl unserer SEELEN im Sinn!

Wenn Sie auch so denken wie ich, dann lassen Sie uns beten!

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*